

Ablauf der praxisnahen Rettungsübung ohne Kontaktbeschränkungen

1. Sprung vom Beckenrand mit Abrenner oder Kopfsprung mit Anlauf
2. Anschwimmen (Entfernung nach örtlichen Bedingungen)
3. Abtauchen von der Wasseroberfläche und Aufnehmen der verunglückten Person (Dummy) aus ca. 3 - 5 Meter Wassertiefe nach örtlichen Bedingungen
4. Auftauchen und den Dummy deutlich hochhalten
5. Befreien aus einer Umklammerung
die von einer im Rücken des Auftauchenden an der Wasseroberfläche wartenden Person durchgeführt wird (Halsumklammerung von hinten oder Halswürgegriff von hinten)
6. Abschleppen im Standardfesselschleppgriff (Flaig)
7. Anlanden und Bergen mit Hebegriff über die Beckenkante
8. ca. 1-2 Meter wegbringen vom Beckenrand mit Rautekgriff
9. vorsichtiges Ablegen des Verunglückten
10. diagnostischer Block

Ablauf diagnostischer Block:

- Lebenszeichen vorhanden? (Reaktion auf Ansprache und Körperkontakt) → **Nein!**
- Umstehende zur Hilfe auffordern und Notruf veranlassen
- Mundraumkontrolle, Atemweg öffnen (Überstrecken)
- Atemkontrolle → **normale Atmung vorhanden!**
- stabile Seitenlage

oder

- Atemkontrolle → **keine oder keine normale Atmung vorhanden!**
- HLW